

Schüler laufen für andere Kinder

Spende Realschule spendet 5000 Euro an zwei Organisationen

Bobingen Großer Spendentag an der Staatlichen Realschule Bobingen: Die Idee kam von der 6. Klasse: Wir veranstalten zwei Spendenläufe und fördern mit dem Erlös Kinderprojekte in der Region. Gesagt, getan. Heraus kamen beachtliche 5000 Euro für zwei bekannte wohltätige Einrichtungen: Die Lebenshilfe Augsburg für Menschen mit Behinderung und der Förderverein der Kinderklinik Augsburg mukis, der das Mutter-Kind-Zentrum Schwaben unterstützt.

Realschuldirektor Dirk Hampel lobte das Engagement der Schüler: „Die Schüler haben sich für ihr Spendengeld zwei regionale Projekte ausgesucht, mit denen nachhaltige Wirkung erzielt werden kann. Beide Einrichtungen setzen diesen Wunsch ideal um und leisten wertvolle Dienste für unsere Gesell-



Jörg Roehring (Zentrumsmanager Klinikum Augsburg, hinten links), Brigitte Metken (Vorstand Lebenshilfe) mit Tochter Carina und Hans Jenuwein (mukis) freuen sich über die Spende, die von Schulleiter Dirk Hampel (hinten rechts) und den Schüler-sprechern Felix Pimpl (Weihnachtsmann), Jasmin Hartmann, Ariane Skolut, Romina Martin übergeben wurde.

Foto: Daniel Speinle

schaft.“ Die Lebenshilfe beispielsweise verwendet das Geld für das TEACCH-Projekt ihrer Stiftung zur Förderung von Schülern mit einer Störung aus dem autistischen Spektrum.

Vertreter beider Institutionen nahmen die symbolischen Spendencheks entgegen und bedankten sich bei Schülern und Schulleitung für ihren Einsatz. Schulleiter Dirk Hampel sieht über die Spende hinaus wichtige Berührungspunkte zwischen Schule und den beiden Einrichtungen. „In unserer Realschule wird inklusives Denken großgeschrieben. Beispielsweise dadurch, dass wir Schülern mit Körperbehinderung den Schulbesuch ermöglichen und unsere Schüler für die Belange von Menschen mit Behinderung und Krankheiten sensibilisieren.“ (SZ)